

Taubblindendienst

der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

Taubblindendienst der EKD e.V. · Pillnitzer Str. 71 · 01454 Radeberg

Pillnitzer Straße 71
01454 Radeberg

Schnitz- und Krippenverein „Glück auf“ e.V.
z.H. Ulrich Herrmann
Westsiedlung 4
09456 Mildenau

Telefon 03528 4397-0
Telefax 03528 4397-21
www.taubblindendienst.de
info@taubblindendienst.de

Radeberg, den 29. Mai 2019

Lieber Herr Herrmann,
sehr geehrte Mitglieder des Schnitz- und Krippenverein „Glück auf“ e.V.

vielen Dank für Ihre Verbundenheit zu unserem Dienst für taubblinde Menschen. Wir möchten Ihnen herzlich für Ihren Brief, Ihre guten Wünsche und Ihre Spende in Höhe von 500,00 EUR danken.

Der Taubblindendienst e.V. wendet sich einem besonderen Personenkreis zu – Menschen, die mit einer doppelten Sinnesbehinderung ihren Lebensalltag meistern müssen: taub und blind. Das hat im Alltag gravierende Folgen im Bereich der Kommunikation, des Berufslebens, der sozialen Kontakte usw. Taubblinde Menschen bezeichnen ihre Lebenssituation als Kerker. Hier in Radeberg ist eine Einrichtung entstanden, die taubblinden Menschen Möglichkeiten gibt einen Urlaub in Gemeinschaft zu verbringen, in Seminaren wichtige Hilfen kennen zu lernen oder im Ambulant Betreuten Wohnen Begleitung im Alltag zu bekommen. Sie, lieber Herr Herrmann gehören nun schon über Jahre hinweg zu den engagierten Freunden, die unseren Dienst unterstützen.

Zu unserer Einrichtung gehört der Botanische Blindengarten Radeberg, ein 2 ha großes Gelände. Dieser Garten ist der „duftende Garten“. Das ganze Jahr hindurch kann man duftende Pflanzen erleben, denn „Duft ist die Seele des Gartens“. Taubblinde Menschen sind in der Pflanzenpflege tätig und genießen selbständig durch einen Handlauf und ein Wegesystem zur Orientierung das Gartengelände. Die Besucher erleben Geborgenheit und Freude, Ruhe und Erholung durch die Anregung der Sinne, sie begegnen sich und haben Gemeinschaft bei der Erkundung im Garten.

Eine taubblinde Frau sagte einmal: „Ich danke Gott für meine Hände. Mit meinen Händen kann ich kommunizieren, Lesen, die Welt kennen lernen, die Pflanzen fühlen und den Duft herauslocken.“ Oft ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Hände gut gebrauchen können. Für taubblinde Menschen sind die Hände die Brücke zu anderen Menschen, zur Gemeinschaft, zur Welt.

Vielen Dank für die Spende, die durch Ihre Hände zu uns gekommen ist.
In Dankbarkeit grüßen wir Sie,

Ihre 
Ulrike Fourestier

